

er das Augenzwinkern völlig mißverstand. „Aber bedenken Sie, daß wir die Maschinen, wie alle Dinge, stets nur in einer Atomebene sehen. In einer einzigen ... wenn man die Ebene drehen würde ... um den Bruchteil einer Haaresbreite ... wissen Sie, was wir dann sehen würden?“

Seine Stimme klang überzeugend und aufrichtig. Wir beide, Lytton und ich, hatten bisher nichts von Atomebenen gehört — so verharteten wir im Schweigen und blickten auf die vorbeihuschende Landschaft. Es war dunkel geworden, und die ersten Lichttropfen leuchteten über der dunstigen Ebene.

Der Zug raste durch blühende Felder, aus denen ein betäubender Geruch stieg, die Maschine keuchte und stöhnte, und die Räder ratterten und klopfen im Takt. Wir lehnten in den tiefen Sitzen, und der junge Mann sprach.

„Ich will Ihnen alles erzählen“, sagte er. „So, wie es Ballyragget erfuhr. Dann werden Sie vieles verstehen ... Oh — Ballyragget war ein Mann ...“

Wissen Sie, daß die Maschinenteile nicht an einem Orte hergestellt werden? Nicht? Nun, es ist aber so ... und nirgends auf der Welt kann man bessere Kessel bekommen als in Limerick oder in Glasgow ... Kessel! Das Herz der Maschine, die Seele, das Empfinden ...

Vor fünf Jahren war in Limerick ein Mann, ein Gießer — Gillow, der hatte eine junge, schöne Frau. Eine jener Frauen, wie sie nur in Irland zur Welt kommen, und sie war mit ihm auf dem Werk. Eines Tages erschien dann John Collins. Er war gekommen, um bei Gillow zu lernen, draußen in der Fabrik, die außerhalb der Stadt lag. Das weitere können Sie sich denken. Wenn ein junger Mann mit einer jungen Frau in der Einöde lebt, so konzentrieren sich seine Gedanken auf das eine Weib, das er sieht. Und sie wird immer wunderbarer in seinen Augen.

Es waren keine zehn Tage vergangen, da liebten sie sich. Liebten sich so, daß sie romantisch wurden, und schließlich benahmen sie sich so, als ob außer ihnen nichts mehr dagewesen wäre auf der ganzen großen Welt. Wundert es Sie, daß Gillow dahinterkam?

Er sagte nichts — nicht ein Wort. Erst lockte er Collins ins Gußhaus und warf ihn in den Schmelzofen, dann stieß er seine junge, schöne Frau in den zweiten ... und dann erzählte er seinen Leuten traurig und stockend, seine Frau sei mit dem jungen Ingenieur entflohen ...“

„Schrecklich“, murmelte Lytton, „schrecklich ... so ein Scheusal.“ Er biß die Zähne zusammen, damit seine Lippen nicht zitterten ...

„Und endlich“, fuhr der junge Mann fort, „walzte er die Kesselröhren aus dem Metall, und es kam, wie es Ballyragget vermutet hatte. Oh — Ballyragget ist schlau ...! Der Kessel mit dem Körper Collins kam in die Maschine 71-2-65, und der Kessel mit der jungen Frau in die Maschine 22-2-22 ... Und — seit der Zeit ziehen sie sich an und rennen sich nach ... wie Menschen in der weiten Welt, die von einer blinden, verzehrenden Leidenschaft getrieben werden. Wundert Sie das noch?“

Vereinzelte Lichter flogen plötzlich an den Fenstern vorbei, holpernd und stoßend fuhr der Zug über die Weichen. Da sagte Lytton: „Und das alles hat Ihnen Ballyragget erzählt?“

„Wort für Wort“, sagte der junge Mann, und seine Augen leuchteten ehrlich und heiter. „Ingenieur John O'Ballyragget, Belfast, Corksend 71.“

„Roma — Roma ...“ schrien die Schaffner. Der Zug blieb mit einem Ruck stehen, und wir beide saßen da, ohne uns bewegen oder sprechen zu können, während der wunderbare, junge Mann flüchtig grüßte und das Abteil verließ. Er war in der Menge verschwunden, ehe wir unserer Sinne mächtig waren ... „Was, zum Teufel, meinst du dazu?“ sagte endlich Lytton heiser. Er war aufgeregt, und als er sich schließlich die Zigarette anbrannte, die seine bebenden Lippen festhielten, zitterte die Flamme des Streichholzes.

## Es war

am 24. Mai 1926, als wir beim Hause Corksend 71 in Belfast vorfuhren. Ein freundlicher, älterer Mann kam bereitwillig heraus und begrüßte uns herzlich, und Lytton erklärte ihm den Grund unseres Kommens.

„Dort haben Sie ihn getroffen ... in Brindisi? ... Treten Sie nur ein, er wird sich freuen, Sie zu sehen.“ Plötzlich stockte er und blickte uns fragend an: „Sie wollen sich doch nicht über ihn beklagen? ... Ich kann nichts dafür, mein Sohn hat leider verschiedenes außer acht gelassen ... Ja, mein Name ist Ballyragget.“

„Nein, Ingenieur“, sagte Lytton ruhig. „Wir wollen uns nicht beklagen. Wir haben unerklärliche Dinge vernommen, und, um der Britischen Gesellschaft für Seelenforschung Bericht erstatten zu können, wollten wir mit Ihnen reden ... Es sind wirklich ganz außergewöhnliche Dinge, Ingenieur ...“

„Schön, schön“, sagte der Alte herzlich. „Aber — ich bin kein Ingenieur. Ich bin sein Irrenwärter ...“